



LUDWIGSBURG

Kommunale Anschlussunterbringung Integration der Geflüchteten

Vorlage 117_21

Präsentation zum Bericht

Integration der Geflüchteten der kommunalen Anschlussunterbringung in Ludwigsburg

FACHBEREICH BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT, SOZIALES UND WOHNEN

Mandy Dietz

Stabsstelle Flüchtlingsarbeit

Ludwigsburg

BSS-Sitzung am 21.04.2021

Kommunale Anschlussunterbringung (AU)

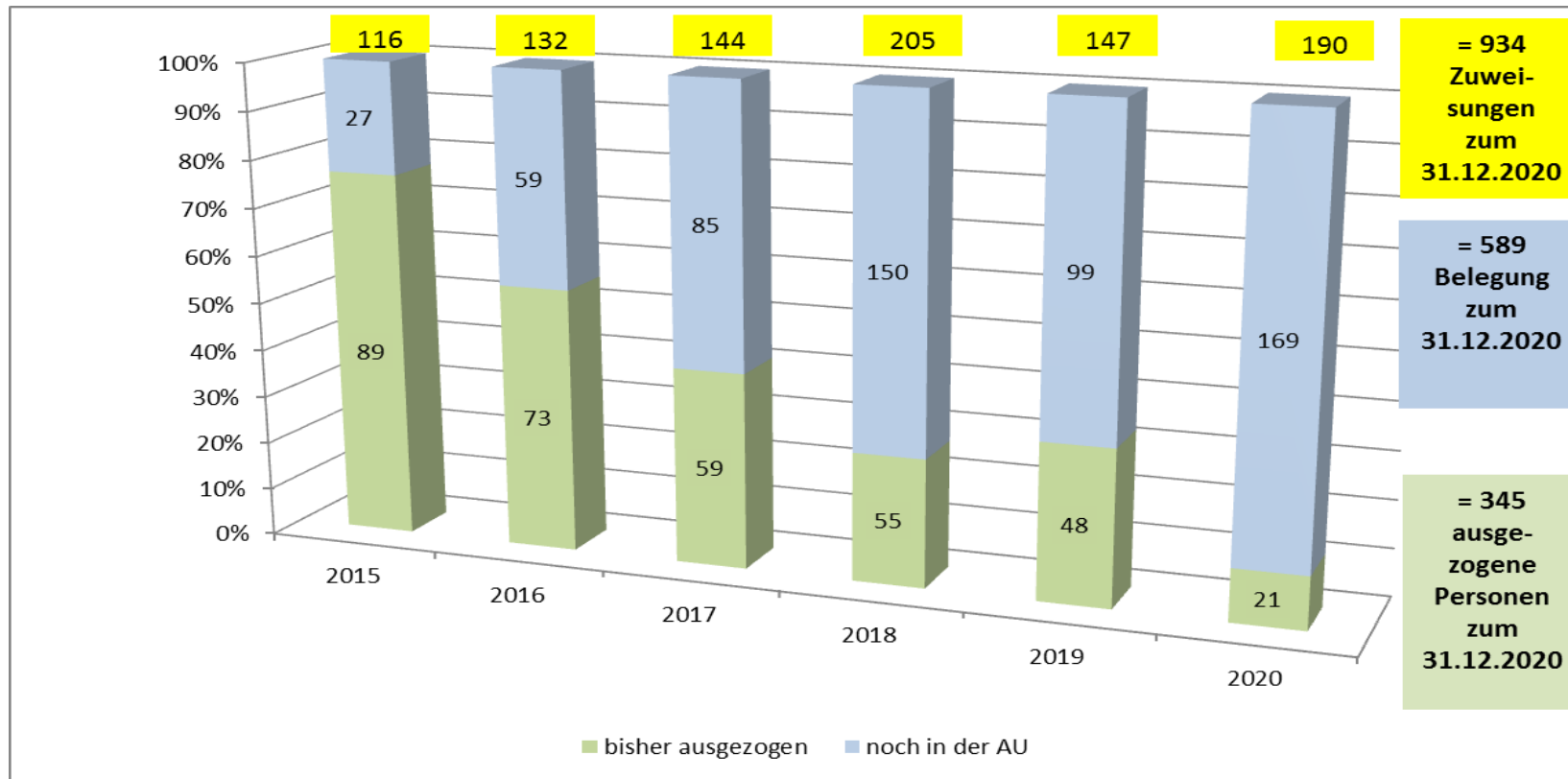
Zuweisungen, Belegung, Auszüge

Bisher wurden **1124 Personen vom Landkreis** zugewiesen

- davon 934 in die kommunale Anschlussunterbringung (83,1%)
 - 345 Personen sind bereits ausgezogen
 - 589 Bewohner leben noch dort
- Weitere 190 zogen nach der Vorläufigen Unterbringung (VU) direkt in privaten Wohnraum (16,9%)

Kommunale Anschlussunterbringung

Zuweisungen, Belegung, Auszüge



Kommunale Anschlussunterbringung (AU)

Zuweisungen, Belegung, Auszüge

- **2020** wurden 217 Zuweisungen vollzogen
 - davon kamen **190 in die kommunale AU (87,6%)**
 - davon zogen 27 nach der VU in privaten Wohnraum (12,4%)
- Das **Aufnahme-SOLL für 2020 lag bei 351 Personen**
 - 187 Personen Rückstand aus dem Jahr 2019
 - 164 Neuzuweisungen für 2020
- Das **Aufnahme-SOLL für 2021 liegt bei 205 Personen**
 - 117 Personen Rückstand aus 2020
 - 88 Neuzuweisungen für 2021



Kommunale Anschlussunterbringung (AU)

Zuweisungen, Belegung, Auszüge

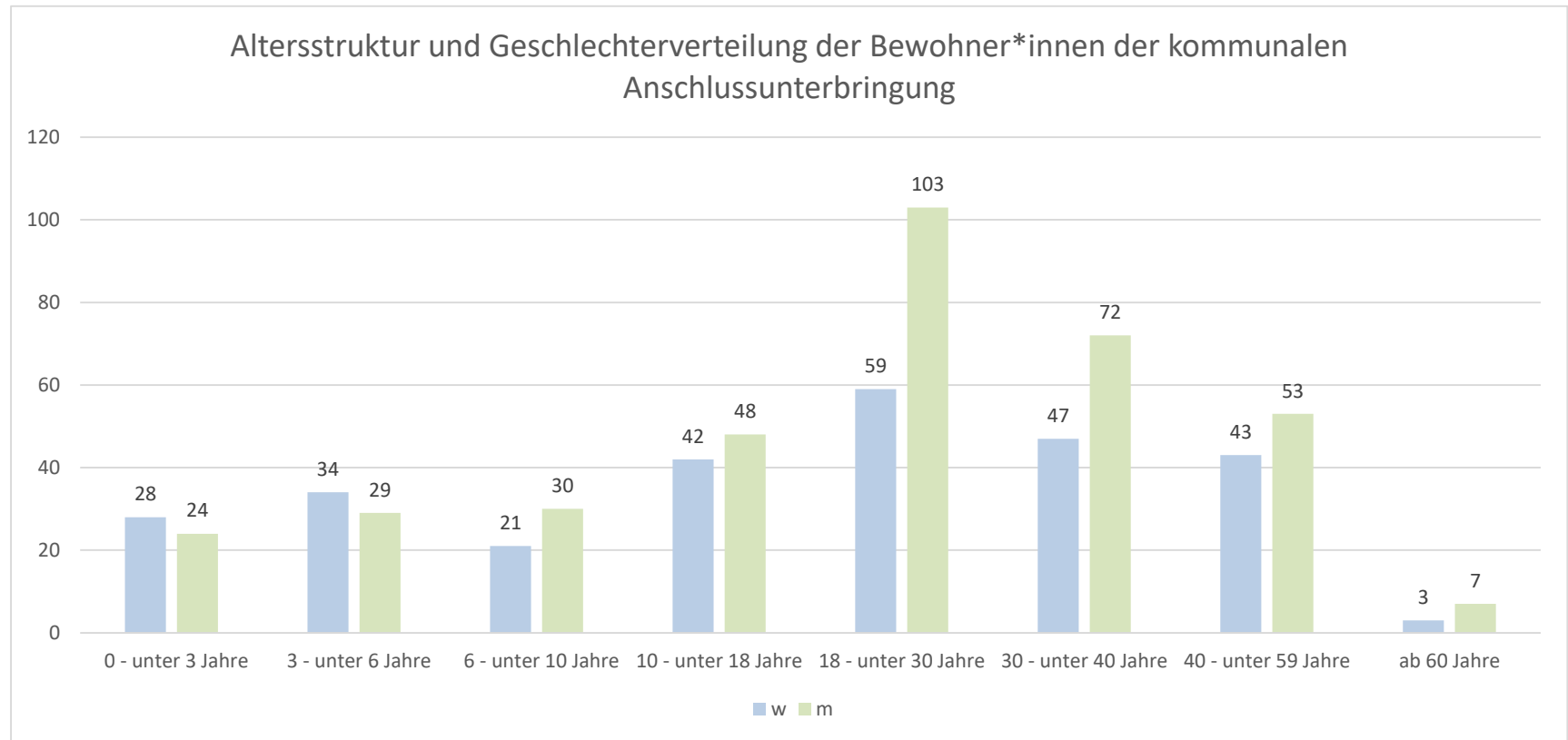
- **2020** lebten **643 Personen in der kommunalen AU**
 - davon 589 Personen, die zugewiesen wurden
 - weitere 54 Personen (davon 38 in der AU geborene Kinder)
- **884 Plätze** standen am 31.12.2020 zur Verfügung
 - Neu: Fröbelstraße (Nord) 120 Plätze – seit 01.03.2020
 - Neu: Mörikestraße (West) 80 Plätze – seit 26.08.2020



Kommunale Anschlussunterbringung (AU)

Belegung

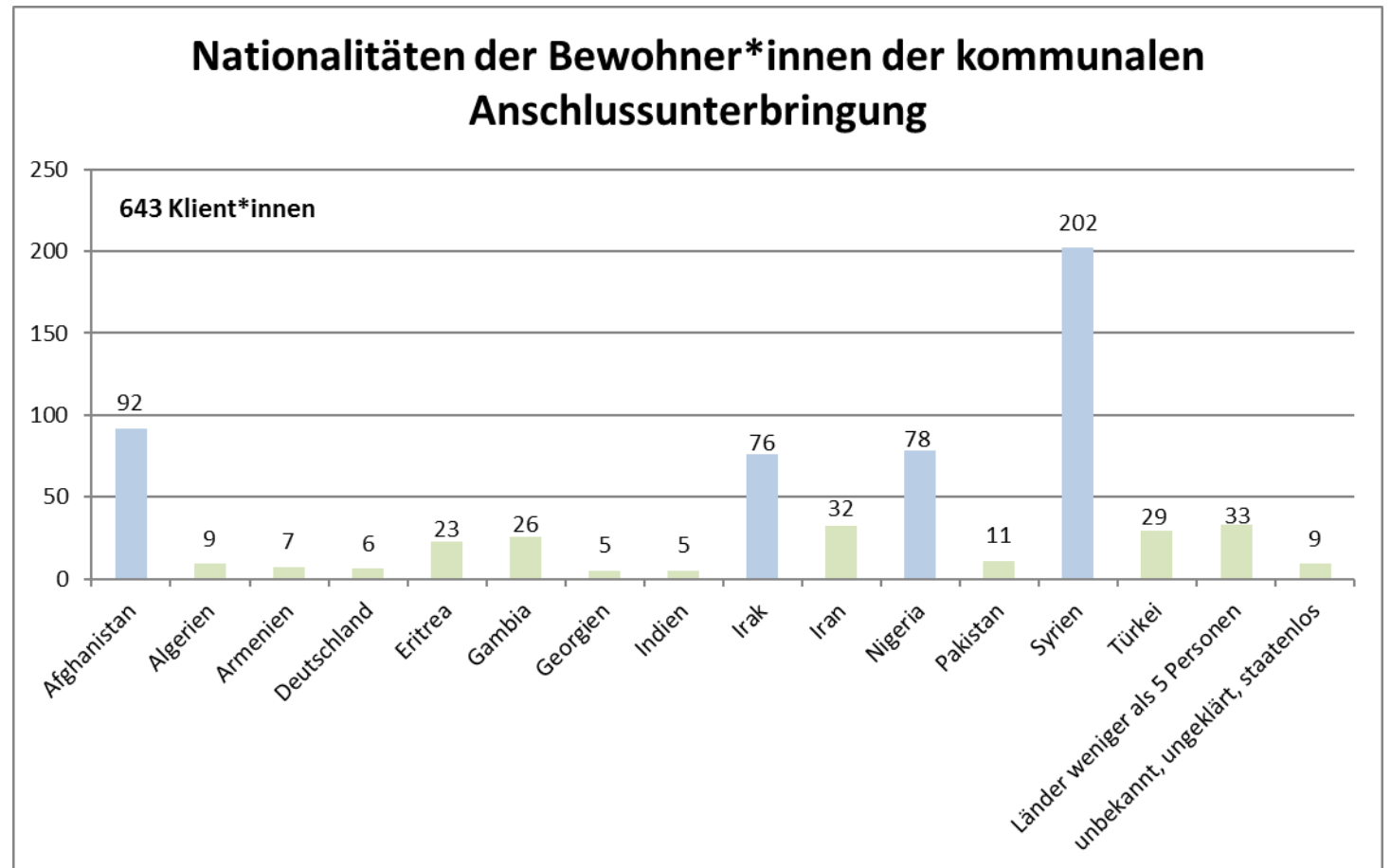
- Der Anteil der Frauen ist gestiegen (2017 34%, 2020 43%)



Kommunale Anschlussunterbringung (AU)

Belegung

- Der Anteil der Personen aus Nigeria ist gestiegen; 2019 6%, 2020 12% der Klient*innen in der kommunalen AU

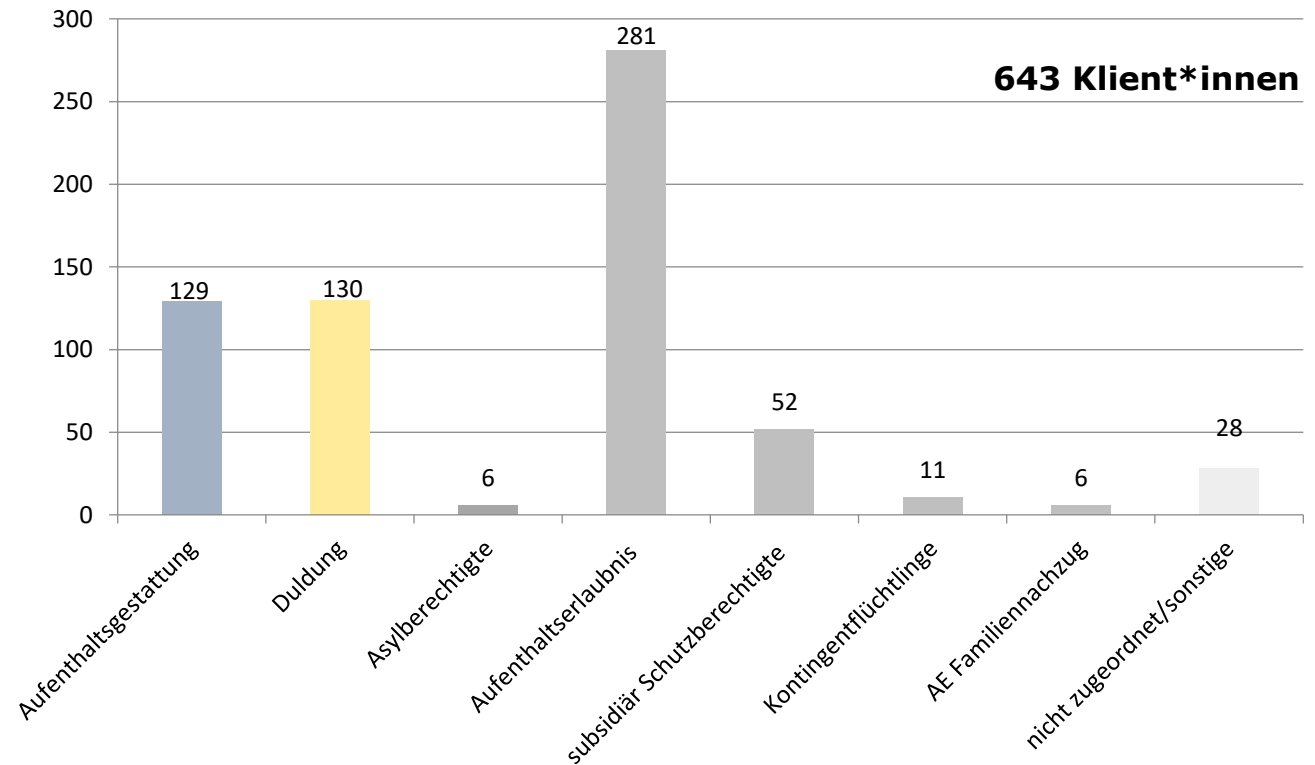


Kommunale Anschlussunterbringung (AU)

Belegung

- Der Anteil der Personen mit Aufenthaltserlaubnis ist gesunken. (2019 62%, 2020 53%)
- Der Anteil der Personen mit einer Duldung ist gestiegen. (2019 11%; 2020 20%)

Ausländerrechtlicher Status der in der kommunalen Anschlussunterbringung lebenden Personen



Kommunale Anschlussunterbringung (AU)

Verweildauer

Einzugsjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Zuweisungen	116	132	144	205	147	190	934
davon leben am 31.12.2020 noch in der AU	27	59	85	150	99	169	589
dies entspricht einem Anteil von:	23%	45%	59%	73%	67%	89%	

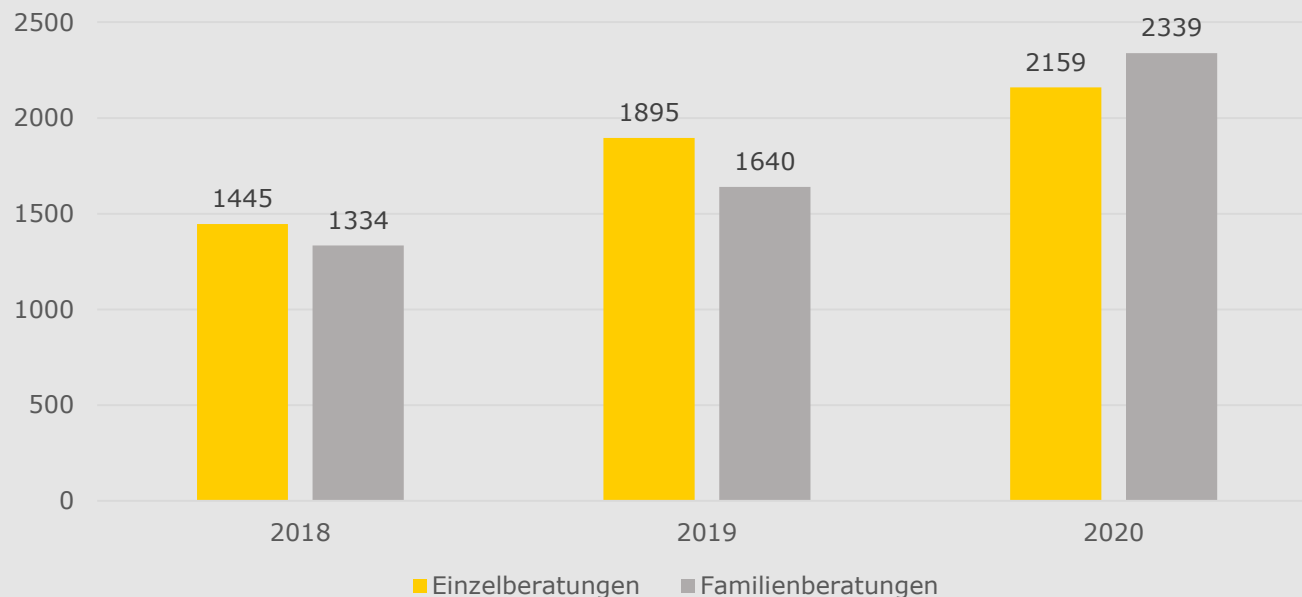
Von den 589 Personen, die zum 31.12.2020 noch in der kommunalen AU lebten, wurden 27 Personen, d.h. 4,6%, bereits 2015 zugewiesen, womit sie 5-5,11 Jahre in der AU leben. Weitere 10% leben seit 4-4,11 Jahren in der AU, 14,4% seit 3-3,11 Jahren.

Daraus folgt, dass 29% der Bewohner*innen 3 Jahre und länger in der AU lebten.

Integrationsmanagement

Beratung

Übersicht Entwicklung Einzel- und Familienberatungen



- 2020 wurden 4498 Beratungen durchgeführt:
 - 2159 Einzelberatungen
 - 2339 Familienberatungen
- Beraten wurden 718 Klient*innen, davon 643 durch städtische Mitarbeiterinnen und 75 von einem Mitarbeiter der AWO
- 845% Beschäftigungsumfang bei den städtischen Mitarbeiter*innen, davon werden 422% vom Land gefördert



Integrationsmanagement (IM)

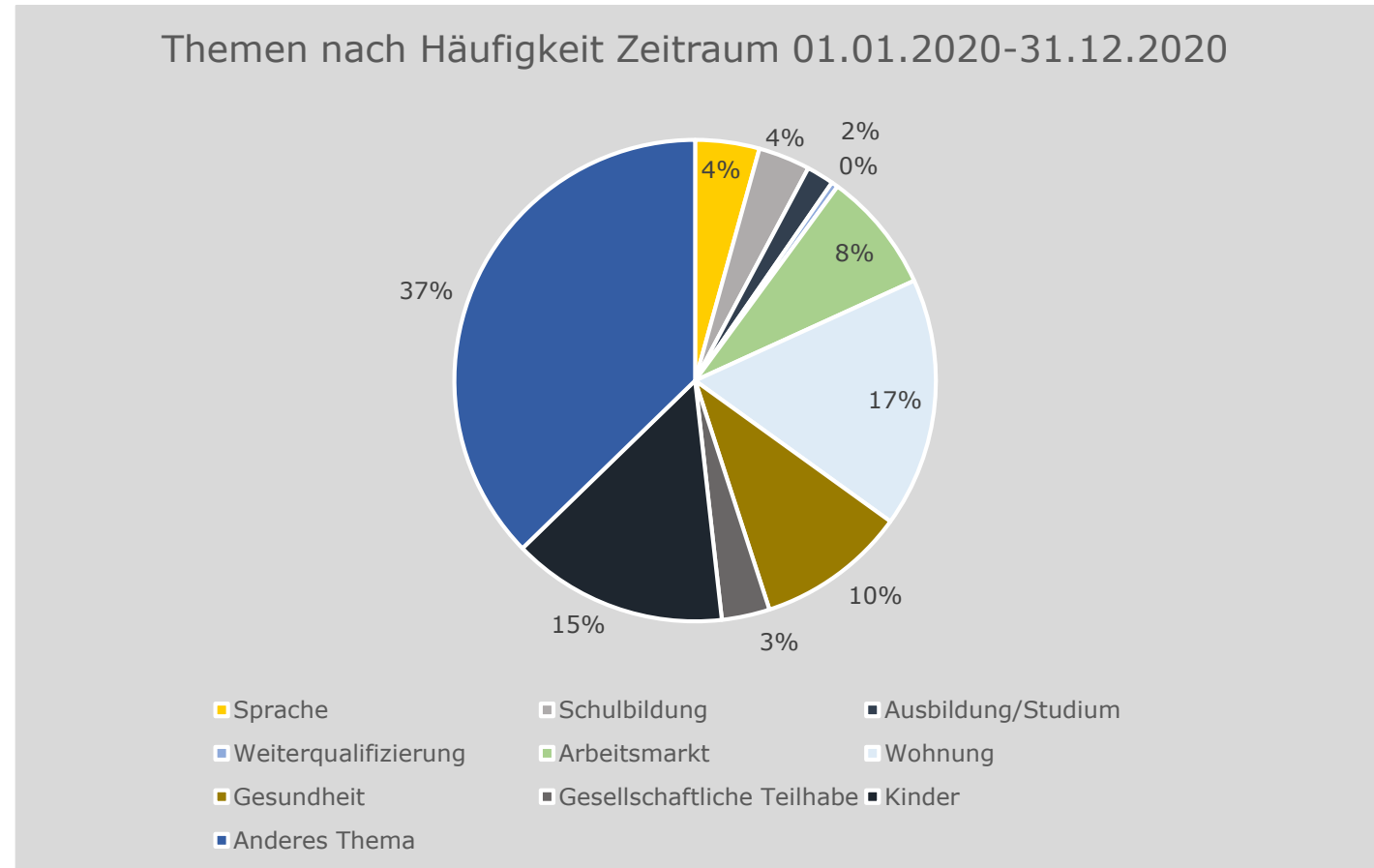
Beratungsthemen

Schwerpunkte der Beratung waren die Themen:

- Wohnen (17%) ↑
- Kinder (15%) ↑
- Gesundheit (10%) ↑
- Arbeitsmarkt (8%) →
- Sprache (4%) ↓

Andere Themen beinhalten u.a. die Leistungs- und Schuldnerberatung (37%) ↑

(Pfeil = Vgl. zum Vorjahr)



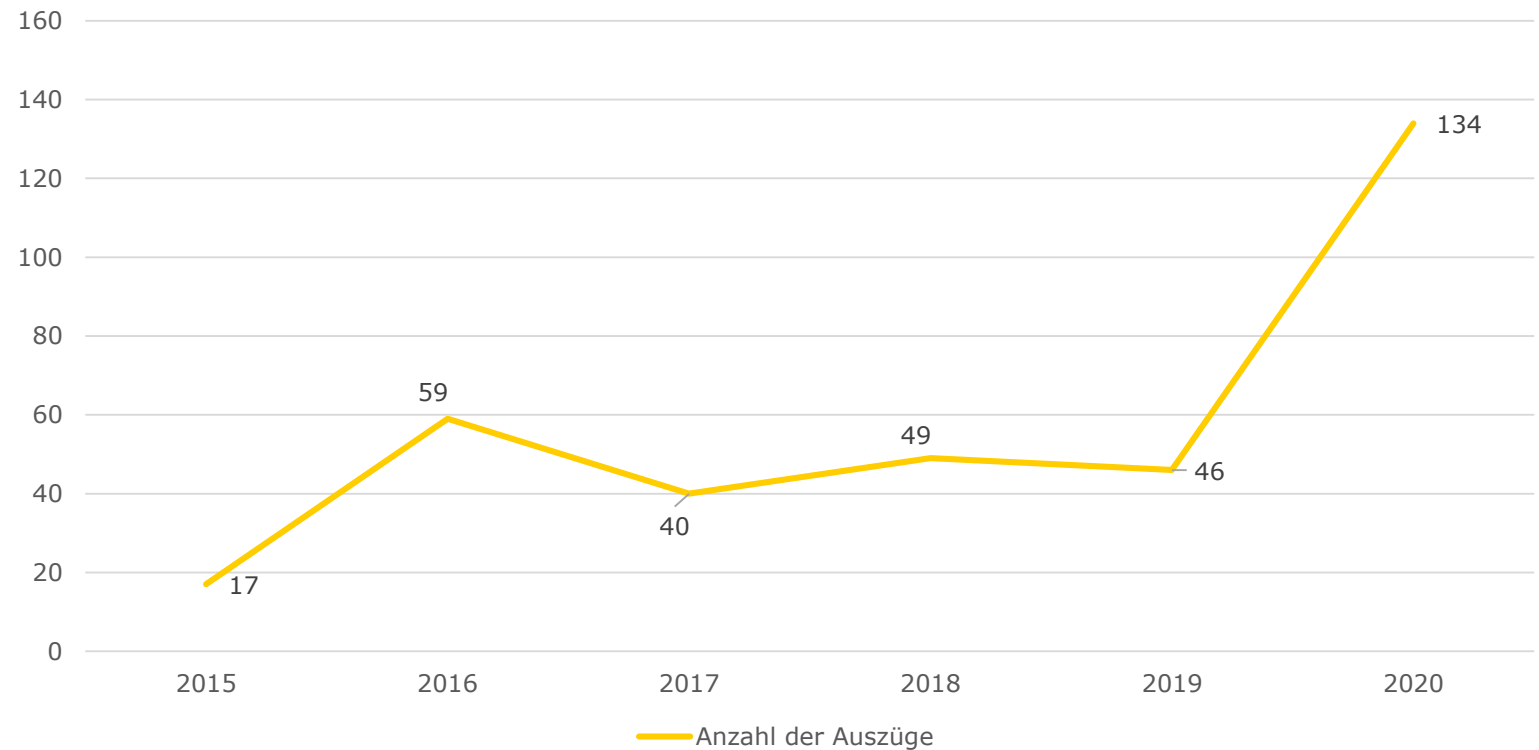


Integrationsmanagement (IM)

Eigener Wohnraum

- 134 Personen (92 Familienverbände bzw. Einzelpersonen) sind 2020 ausgezogen, so viel wie noch nie zuvor.

Entwicklung der Auszüge seit 2015

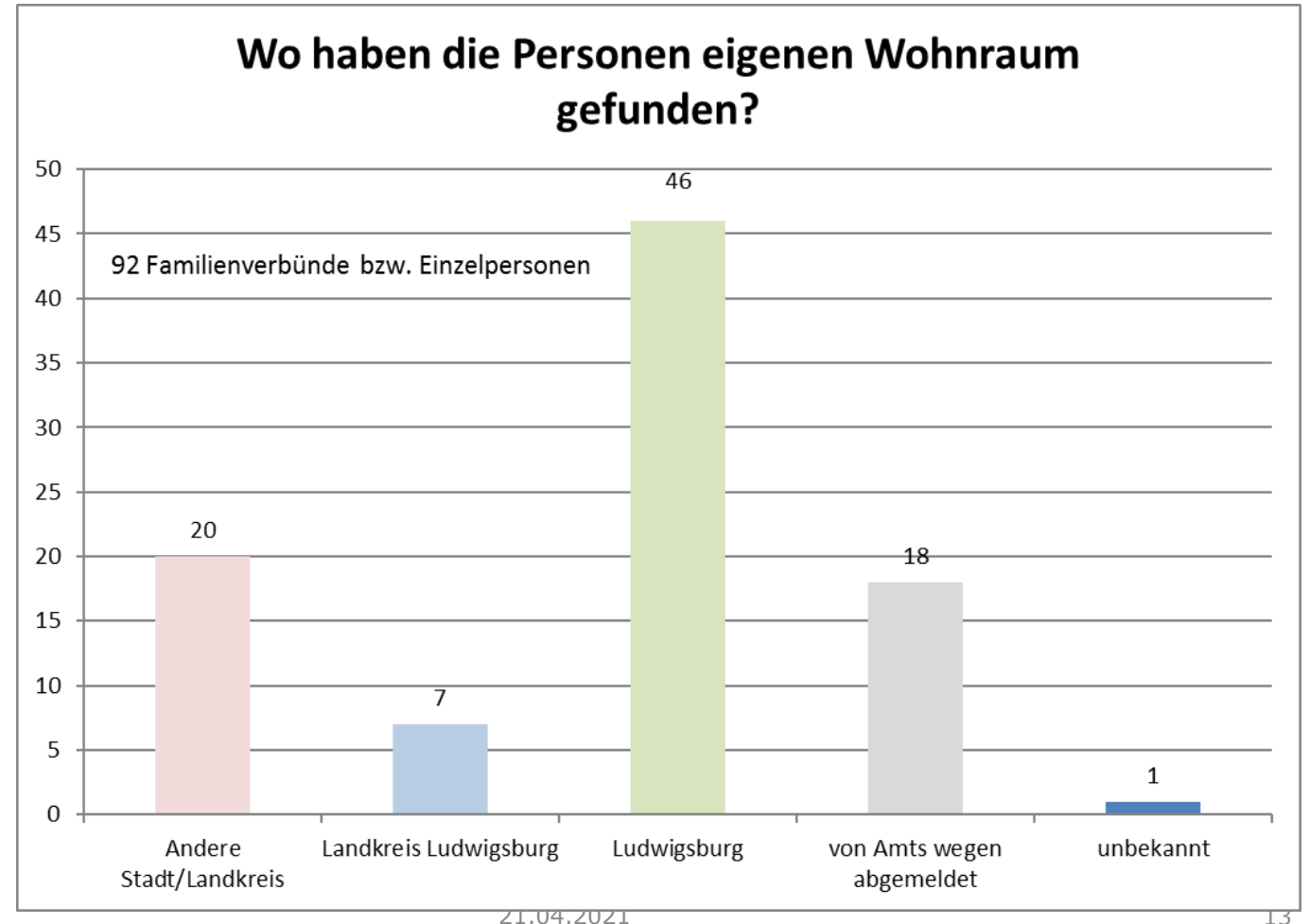


Integrationsmanagement (IM)

Eigener Wohnraum


Wo haben die Klient*innen Wohnraum gefunden?

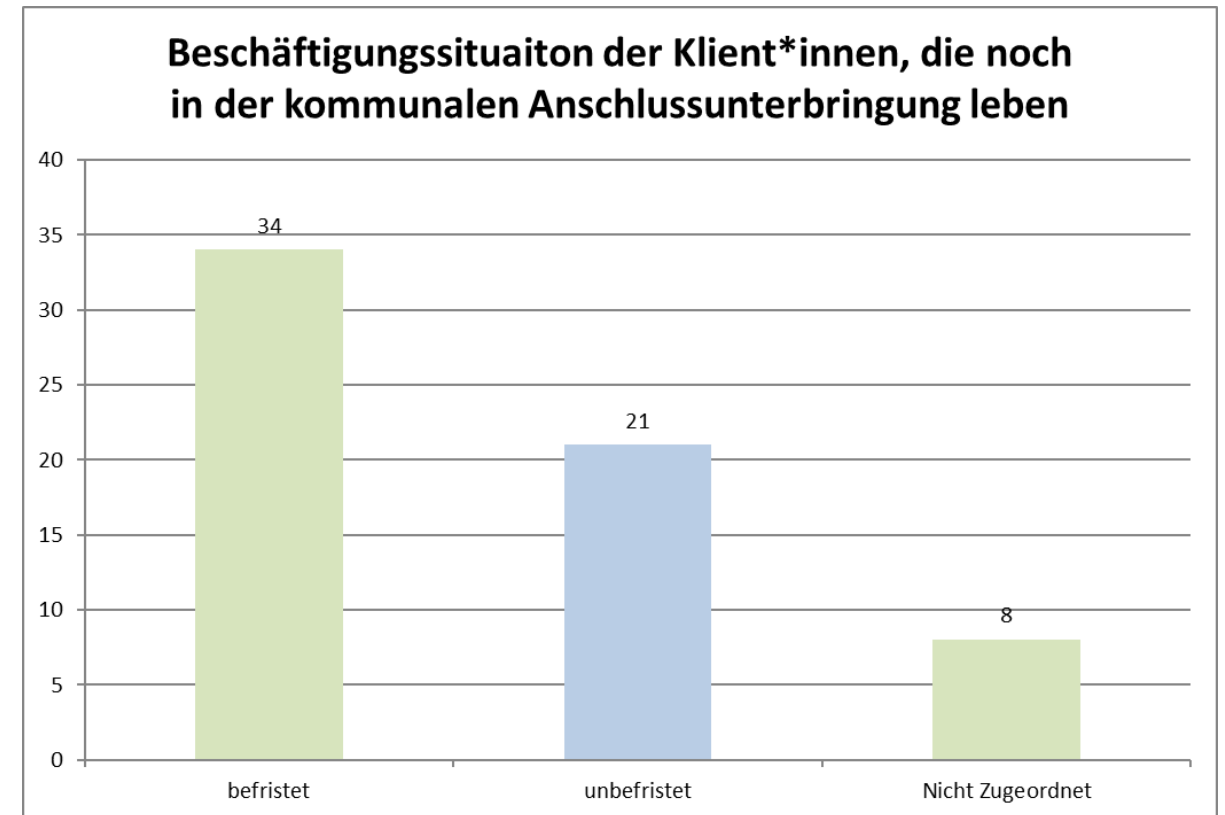
- 46 in Ludwigsburg
- 7 in Kommunen des LK LB
- 20 in anderen Landkreisen



Integrationsmanagement (IM)

Arbeit und Beschäftigung

- Von 454 Klient*innen im beschäftigungsfähigen Alter haben
 - 81 einen Arbeitsvertrag, davon 63 Klient*innen der kommunalen AU 
 - 57 ein Beschäftigungsverbot
 - 15 sind in einer Ausbildung
- Es gab 2020 40 Selbstzahler*innen

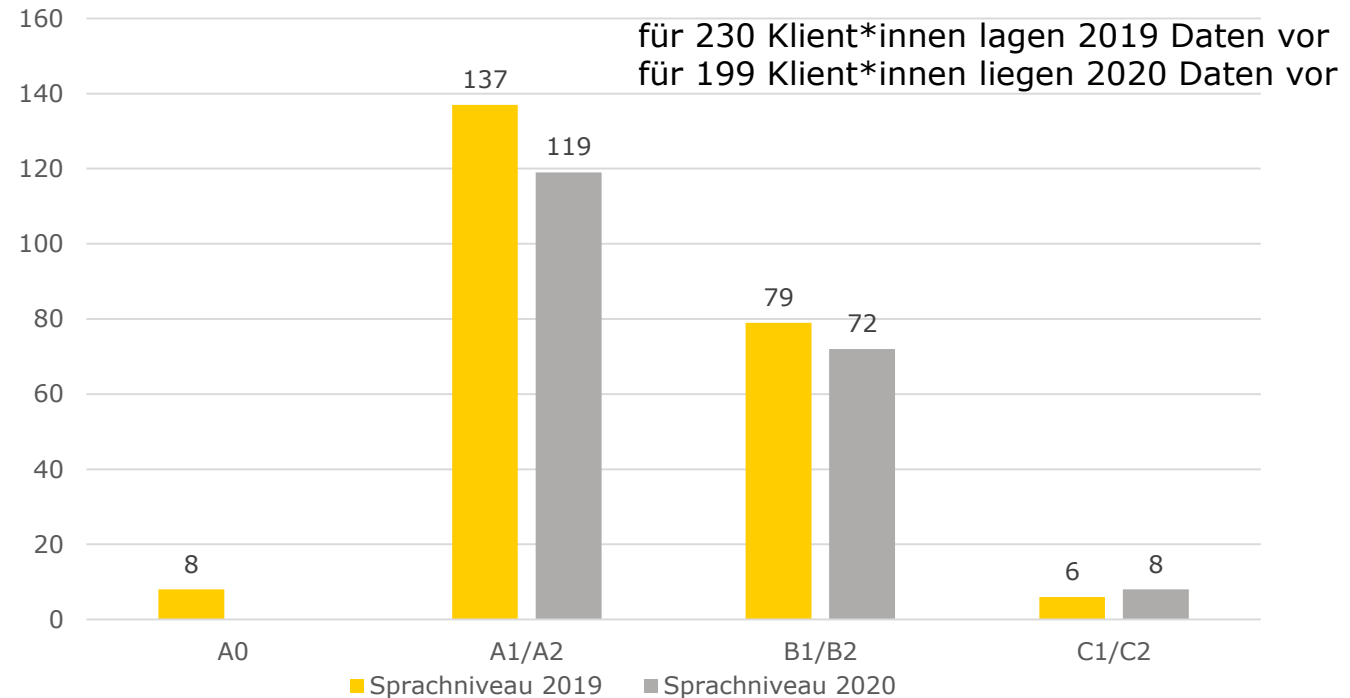


Integrationsmanagement (IM)

Sprache

- Für 199 Klient*innen lagen Daten zum Sprachniveau zum 31.12.2020 vor
- Sprachniveau nahezu vergleichbar mit 2019
- A1/A2 ca. 60%
- B1/B2 ca. 36%
- C1/C2 ca. 4%

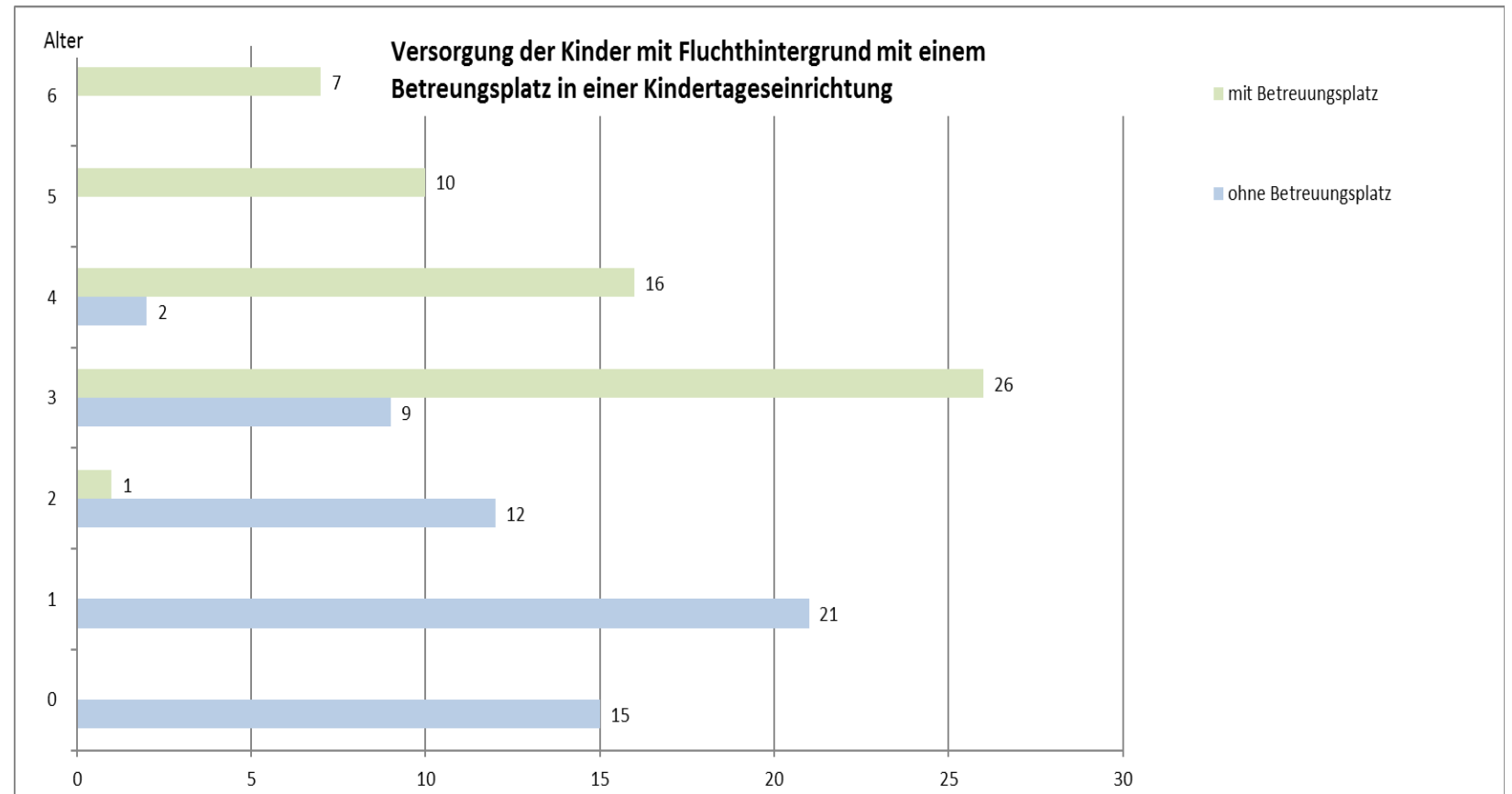
Sprachniveau der Klient*innen



Integrationsmanagement (IM)

Kindertagesbetreuung

- Von 119 Kindern besuchten 60 eine Kindertageseinrichtung
- 35 hatten keinen Betreuungsplatz, sind angemeldet
- 24 waren nicht angemeldet
- ab 4 Jahren nahezu 100% Versorgung
- Unter 3 Jahren fehlt es an Betreuungsangeboten



Ehrenamt

- Hausaufgabenhilfe wurde täglich von bis zu 20 Kindern genutzt
- Eine Koordinatorenstelle für die Hausaufgabenhilfe wurde bei der Diakonie u.a. mit Mitteln der Bürgerstiftung geschaffen
- Bedarf an Patenschaften / Wegbegleitungen ist gestiegen
- Einzelne Angebote konnten umgesetzt werden
- Kontaktbeschränkungen haben die Angebote eingeschränkt